



Newsletter



1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
 - Fusion STTV/TTVWH
 - Termine
 - Liebherr Final Four-Pokalfinale
 - TTBW- EM für Leistungsklassen
 - Minimeisterschaften
 - Kooperation-Tischtennis „Spiel mit“
-

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Günter Salzmann (TTC Lauchringen)

Silvia Neuberger (TuS Ottenheim)

Manfred Bäuerle (GTM Mittelbaden)

Andre Leible (RV Bittelbrunn)

Südbaden und Württemberg stimmen für Fusion



Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

auf der Mitgliederversammlung am 29.06.2019 Ottenau stimmten unsere Vereine mit überwältigenden 100% für eine Fusion. Dafür möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken!

Ein großes Dankeschön auch an die Spvgg Ottenau, die organisatorisch keine Wünsche offen ließ und diese letzte Mitgliederversammlung des SbTTV hervorragend ausgerichtet hat.

Beim zeitgleich stattgefundenen Verbandstag des TTVWH stimmten die Delegierten mit 97% der Fusion zu. Leider wurde auf dem Verbandstag des Badischen Tischtennisverbandes die notwendige Mehrheit von 80% nicht erreicht, die 67% Zustimmung reichten leider nicht aus. Es hat damit zwar nicht zu der gewünschten Fusion der drei Verbände in Baden-Württemberg gereicht, aber mit der sogenannten „kleinen Lösung“ werden der Südbadische Tischtennisverband und der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern, entsprechend der Beschlüsse ihres höchsten Gremiums zum 1.01.2020 in den gemeinsamen Verband Tischtennis Baden-Württemberg verschmolzen.

Es gilt nun den Übergang zum neuen Verband bestmöglich vorzubereiten. Wir werden Sie über alles was ab dem 1.1.2020 zu beachten ist, zeitnah unterrichten.

Horst Haferkamp
Präsident

TERMINE

Damen 2. Bundesliga

So. 22.09.19 - 16:00 Uhr DJK Offenburg <> ESV Weil
So. 20.10.19 - 14:00 Uhr ESV Weil <> NSU Neckarsulm
Sa. 26.10.19 - 17:00 Uhr DJK Offenburg <> TTC 1946 Weinheim

Damen Regionalliga Südwest

Sa. 05.10.19 - 12:00 Uhr DJK Offenburg II <> TTV Weinheim-West
Sa. 26.10.19 - 14:30 Uhr DJK Offenburg II <> TSG Kaiserslautern

Damen Oberliga Baden-Württemberg

So. 20.10.19 - 14:00 Uhr TTC Singen <> TSV Herrlingen
Sa. 26.10.19 - 16:00 Uhr TTF Rastatt <> 1.TTC Ketsch
So. 27.10.19 - 14:00 Uhr TTC Singen <> TTF Rastatt

Herren Regionalliga Südwest

So. 22.09.19 - 14:00 Uhr FT v.1844 Freiburg <> SV Plüderhausen
So. 22.09.19 - 14:00 Uhr TTC Singen <> 1.FC Mainz 05 II
So. 06.10.19 - 14:00 Uhr TTC Singen <> SV Plüderhausen
Sa. 19.10.19 - 18:30 Uhr FT v.1944 Freiburg <> TTC Singen

Herren Oberliga Baden-Württemberg

Sa. 21.09.19 - 18:10 Uhr TTSF Hohberg <> VFR Birkmannsweiler
Sa. 28.09.19 - 18:10 Uhr TTSF Hohberg <> SV Salamander Kornwestheim II
Sa. 19.10.19 - 18:10 Uhr TTSF Hohberg <> SC Staig



Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW)
und die Tischtennis Bundesliga (TTBL)
laden ein zum

Tischtennis Pokal-Finale

4. Januar 2020, 11 Uhr
ratiopharm Arena Ulm/Neu-Ulm

Alle TTBW-Vereine und deren Mitglieder erhalten mit dem
Promotion Code

Pokal-Finale-TTBW 20% Rabatt

Einzulösen im Online-Ticketshop unter www.ttbl.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nach der Eingabe des Promotion Codes im Feld „Aktionscode“ die neue Preisstufe „Aktionsticket“ für jedes Ticket separat ausgewählt werden muss.

BaWü Einzelmeisterschaft für Leistungsklassen

Gastgebender Bezirk stark auf dem Podium vertreten



Bei den **Baden Württembergischen Tischtennis-Meisterschaften der Leistungsklassen** in der Iffezheimer Sporthalle gewann der gastgebende Bezirk Rastatt/Baden-Baden den Titel bei den Frauen A durch die Mitfavoritin Nina Merkel (TTF Rastatt), zweite Plätze erreichten Samuel Amann (TTC Iffezheim) im Männerdoppel A, Sophia Merkel (TTC Iffezheim) bei den Frauen B sowie Patrick und Wolfgang Fischer im Männerdoppel C. Über dritte Plätze freuten sich Sophia Merkel im Frauendoppel B und Frank Burkhard (TB Bad Rotenfels) im Doppel C-Wettbewerb (Foto: Thilo Gibs)

[Zum vollständigen Bericht](#)

37. Tischtennis-mini-Meisterschaften

Liebe Tischtennis-Freunde,

37 Jahre Tischtennis-mini-Meisterschaften – eine Idee, die durch Ihr Engagement zur größten Breitensportaktion für Kinder bis 12 Jahre im deutschen Sport geworden ist. Eine Erfolgsgeschichte, die Sie mit der Durchführung eines Ortsentscheides fortschreiben werden. Hierfür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Die Tischtennis-Firma DONIC ist Sponsor der mini-Meisterschaften. DONIC bietet bundesweit ein umfassendes Service-Angebot, speziell ausgewählte Produkte und besonders preiswerte Artikel für alle Ausrichter an.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Sept. 2019 bis 16. Februar 2020 | > Durchführung der Ortsentscheide |
| März 2020 | > Durchführung der Kreisentscheide |
| April 2020 | > Durchführung der Bezirksentscheide |
| bis 24. Mai 2020 | > Durchführung der Verbandsentscheide |
| 5. bis 7. Juni 2020 | > Durchführung des Bundesfinales |

Wer darf bei den Tischtennis-mini-Meisterschaften mitspielen, wer nicht?

Alle Kinder, die ab dem 01.01.2007 geboren sind, dürfen bei den mini-Meisterschaften mitspielen. Dabei dürfen sie schon Mitglied in einem Tischtennis-Verein sein, jedoch dürfen die Kinder keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Haben sich Kinder der zugelassenen Jahrgänge schon einmal an den mini-Meisterschaften beteiligt, so sind sie nur dann nicht mehr teilnahmeberechtigt, wenn sie sich für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten (unabhängig davon, ob gespielt wurde oder nicht.)

Darf nach dem Ortsentscheid an offiziellen Veranstaltungen teilgenommen werden?

Unmittelbar nach dem Ortsentscheid (bzw. 1. Entscheid, der gespielt wird) dürfen die Kinder eine Spielberechtigung für einen Verein beantragen. Natürlich sind sie für die nächsten Runden (Kreis-, Bezirks-, Verbandsentscheid, Bundesfinale) spielberechtigt, wenn sie sich dafür qualifizieren und der Ortsentscheid zwischen dem 01.09.19 (außer genehmigte Auftaktveranstaltungen) und dem 16.02.20 (verlängerter Termin wenn kein Kreis- und/oder Bezirksentscheid gespielt wird) durchgeführt wurde.

Wir wünschen den Teilnehmenden und Organisatoren viel Freude und Erfolg bei Ihren mini-Meisterschaften.

Frankfurt am Main. Der Rückgang der Anzahl von Kindern und Jugendlichen in der demographischen Entwicklung sowie massive Veränderungen der Schullandschaft bringen in zunehmendem Maße Konsequenzen für die Sportvereine mit sich. Ganztagschulen und ein immer größer werdendes Angebot an Sportangeboten machen es den Vereinen immer schwerer, den Nachwuchs in die Halle zu holen und dauerhaft zu binden.

Lösungsansätze für dieses Problem gibt es manche. Einer jedoch hat sich bisher in der Praxis als besonders erfolgreich erwiesen: Warum nicht die Kinder direkt in der Schule abholen? Vereine mit einer Schulkooperation sind in der Regel für die Herausforderungen durch die demographische Entwicklung deutlich besser aufgestellt als Vereine ohne Schulpartnerschaft!

Zögern Sie also nicht, die Schulen in Ihrer Nähe anzufragen, denn das Interesse für eine Zusammenarbeit ist oft groß – es muss lediglich der erste Schritt gemacht werden. Unterstützung für diesen Lösungsansatz bietet die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“, die zudem zahlreiche weitere Vorteile bietet.

Und so geht's in der Praxis

Sie möchten mit einer Schule kooperieren, um neue Mitglieder zu gewinnen, wissen aber nicht, was zu beachten ist? **Wir zeigen Ihnen hier Schritt für Schritt, wie Sie eine Kooperation erfolgreich starten und betreuen:**

1. Ansprechpartner im Verein benennen
2. Kontakt mit der Schule aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren
3. Die Kooperationsform (z.B. AG oder betreuter Pausensport) und das Kooperationsmodell (Angebots- oder Vereinsmodell) festlegen
4. Kooperationsleiter benennen (Vertretung-/Ausfallregel bestimmen)
5. Finanzen (Fördermöglichkeiten durch z.B. Landessportbund), Hallenzeiten und Materialien klären
6. Angebotszeit festlegen (z.B.: mittwochs 14:30 - 16:00 Uhr)
7. Zielgruppe festlegen (z.B. Schüler ab der 3. Klasse)
8. Kooperationsvereinbarung an den jeweiligen Mitgliedsverband bzw. DTTB senden
9. Kooperationsvorteile nutzen (vergünstigtes Kooperationsset, kostenfreie Eintrittskarten für eine Tischtennis-Großveranstaltung)
10. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation der Kooperation im Verein/ in der Schule, bei den Eltern und Kindern
11. Weitere Aktionen zur Bindung der Schüler an den Vereinssport (z.B. Schnupperkurs, mini-Meisterschaften)

Kooperieren Sie als Verein bereits mit einer Schule? Oder haben Sie vor, zukünftig gemeinsame Wege zu gehen, um die Potenziale des Tischtennis weiter auszuschöpfen? Dann melden Sie uns die Kooperation und profitieren auch Sie von den vielen Vorteilen der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“.

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Schritten haben, steht Ihnen die Sachbearbeiterin Sportentwicklung des DTTB, Janine Kötz gerne unter 069-695019-38 oder koetz.dttb@tischtennis.de zur Verfügung.



BUTTERFLY



BUTTERFLY



Harimoto Tomokazu

Mit dem Herzen dabei

Ich wollte ein für mich perfektes Holz haben, mit dem ich mich verbunden fühle - schließlich habe ich das Holz immer dabei.“ Dieser Satz führte zum finalen Design mit blauem Griff und goldener Linse, sehr zum Gefallen von Harimoto. Der Bogen mit drei aufgelegten Pfeilen auf goldenem Kreis trägt das Schriftzeichen seines Familiennamens 張 "Harimoto" ein Teil des Namens ist die Silbe "hari" (弓) - sie bedeutet "Bogen". Die drei Pfeile symbolisieren die Zusammenarbeit der drei Harimoto Familienmitglieder. Die Unterstützung seiner Familie so stets vor Augen, hilft das Harimoto Tomokazu Innerforce ALC ihm, sein Potential zu ergründen und den Weg an die Spitze weiter zu beschreiten.